

# IAG #21: Rahmenbedingungen für den Einsatz hochbitratiger Übertragungssysteme im TA-Anschlussnetz

Jan Weber

Rechtsabt.



## Inhalt

- Rückblick
- Entbündelungsanordnungen v. 20.04.2009 (Z 5,8,10,11/07, Z 5/08)
- Maßnahmenentwurf Marktanalyse M 3/09
- Ausblick



---

**Rückblick**

Entbündelungs-  
anordnungen

Neue ARL der TA

Maßnahmenentwurf  
Marktanalyse M 3/09

Status & Ausblick

---

# Rückblick



## Rückblick

- 20.04.2009: Entbündelungsanordnungen Tele2, UPC, SIL vs. TA
- Juli 2009: TA versendet Anschalte-RL für VDSL2@CO in HVt-Anschlussbereichen in Gebiet 1 (D/E) u. Gebiet 2 (F-H); Nachfrage iSd § 50 TKG 2003
- Juli 2009: Widersprüche einiger Entb.partner („EBP“) gegen ARL
- Sept. 2009: Anträge der TA ggü. widersprechenden EBP auf Anordnung generischer ARL für VDSL2-Einsatz ab HVt für Gebiet 1 u. Gebiet 2
- ab Okt. 2009: vorläufige Geltung der beantragten ARL ggü. Antragsgegnerinnen



Rückblick

**Entbündelungs-  
anordnungen**

Neue ARL der TA

Maßnahmenentwurf  
Marktanalyse M 3/09

Status & Ausblick

# Entbündelungsanordnungen v. 20.04.2009



## Entbündelungsanordnungen v. 20.04.2009 (1)

- Anhang 2, Pkt. 4.2. „Übertragungssysteme auf Kupferdoppeladern:
  - a) generell netzverträglich (NV) ohne Einschränkung: POTS, ISDN
  - b) generell NV unter Einhaltung beidseits anerkannter ARL: 3paar-HDSL, 2paar-HDSL, bestehende 1paar-HDSL, SDSL, ADSL, ADSL2 jeweils o. ARL, (G)SHDSL.bis mit ARL
  - c) Einsatz anderer Ü-Systeme durch EBP erst nach Bekanntgabe Signalkategorie u. Anerkennung d. gen. NV durch TA
    - Prüfung durch TA binnen max. 12 Wo. nach Antrag EBP
    - bei Uneinigkeit über NV nach Abschluss Anrufung TKK möglich



## Entbündelungsanordnungen v. 20.04.2009 (2)

- Anhang 2, Pkt. 4.2. „Übertragungssysteme auf Kupferdoppeladern:
  - d) Einsatz anderer Ü-Systeme durch TA, wenn
    - Information über NVP vor Durchführung durch TA an EBP
    - Übermittlung von ARL an EBP
    - kein Wspr. d. EBP binnen 6 Wo → Inkrafttreten der ARL
      - Beachte: Zustimmungsfiktion u. vorläuf. Geltung v. ARL nur ggü. EBP mit entspr. Vertragsklausel wie Z5,8,10,11/07, Z 5/08; gilt nicht ggü. EBP mit Altvertrag wie Z12,14,15/00 (ausdrückl. Zustimmung notw.; wohl keine Annahme von Schweigen als Zustimmung bei Kaufleuten nach Wegfall von § 362 HGB zum 31.12.06)



## Entbündelungsanordnungen v. 20.04.2009 (3)

- Anhang 2, Pkt. 4.2. „Übertragungssysteme auf Kupferdoppeladern:
  - d) Einsatz anderer Ü-Systeme durch TA:
    - bei Wspr. d. EBP vorläufige (bilaterale) Geltung der ARL, wenn
      - Übermittlung mit gleichzeitiger Nachfrage iSd § 50 TKG 2003 u. ausdrükl. Hinweis auf Zustimmungsfiktion bei Nichterhebung Wspr.
      - TA-Antrag bei TKK auf Anordnung der nachgefragten ARL
      - vorläuf. Geltung beginnt 6 Wo. nach Abschluss RVST-Verfahren und endet mit endgültiger Entscheidung der TKK
      - Beachte: Zustimmungsfiktion u. vorläuf. Geltung v. ARL nur ggü. EBP mit entspr. Vertragsklausel wie Z5,8,10,11/07, Z 5/08; gilt nicht ggü. EBP mit Altvertrag wie Z12,14,15/00 (ausdrükl. Zustimmung notw.!)



Rückblick

Entbündelungs-  
anordnungen

**Neue ARL der TA**

Maßnahmenentwurf  
Marktanalyse M 3/09

Status & Ausblick

# Neue ARL der TA



## Neue ARL der TA

- Mai 2010: Übermittlung neuer ARL für VDSL2@CO durch TA an EBP
  - Erweiterung des Geltungsbereichs auf sämtliche HVt-Anschlussbereiche (inkl. „A – C“) außer Villach, K‘furt, Wien 15./19.
  - Ausdehnung der max. elektrischen Länge auf 15,7 dB in allen ASB außer Villach, K‘furt, Wien 15./19. (in K‘furt & Wien: 8,7 dB)
  - Wegfall Befristung 3 bzw. 5 Jahre; jetzt Geltung bis auf Widerruf; Änderungen mit 6 Mte.n Vorlaufzeit möglich
  - Inkrafttreten geplant für Anfang Sept. 2010
- überdies Übermittlung neuer ARL für VDSL2@KV an mehreren „entlegenen Standorten“ (Spectrum shaping, max. elektr. Länge)



Rückblick

Entbündelungs-  
anordnungen

Neue ARL der TA

**Maßnahmenentwurf  
Marktanalyse M 3/09**

Status & Ausblick

# Maßnahmenentwurf Marktanalyse M 3/09



## Maßnahmenentwurf Marktanalyse M 3/09

- geplante spezifische Verpflichtungen der TA (ua.):
  - Legung von Standardangeboten („RO“)
    - binnen 4 Wo.: RO über phys. Entb./Teilentb. der TASL
    - binnen 3 Mte.n: RO über Nutzungsbedingungen des TA-Cu-Anschlussnetzes im Zus.hang mit NGA-Ausbau, ua. generelle Freigabe für VDSL2@CO ohne zeitliche und räumliche Begrenzungen
    - binnen 3 Mte.n: RO über Bedingungen für Zugang zu Leerverrohrungen u. subsidiär zu unbeschalteten Glasfasern für Strecke HVt – KVz u. für Anbindung PoP<sub>ANB</sub>
    - binnen 3 Mte.n: RO über VL-Produkt „virtuelle Entbündelung“



Rückblick

Entbündelungs-  
anordnungen

Neue ARL der TA

Maßnahmenentwurf  
Marktanalyse M 3/09

**Status & Ausblick**

# Status & Ausblick



## Status & Ausblick (1)

- dzt. TA-ARL bzgl. VDSL2@CO (Gebiet 1 u. 2) idF 14.09.2009:
  - gelten ggü. EBP, die nicht widersprachen (*nicht: EBP mit Altvertrag!*)
  - in vorläufiger Geltung ggü. widerspr. EBP (bis TKK-Entscheidung)
- neue TA-ARL bzgl. VDSL2@CO (alle Gebiete inkl. „A – C“) idF Mai 2010:
  - keine automatische Abänderung der jetzt vorläufig geltenden ARL
  - bei Nichterheben Wspr. durch EBP binnen 6 Wo. ab Übermittlung der ARL an EBP mit „neuem“ Anhang 2: Inkrafttreten der abgeänderten Version ggü. diesen EBP (*nicht: EBP mit Altvertrag, müssen ausdrücklich zustimmen!* )



## Status & Ausblick (2)

- ggü. widersprechenden EBP:
  - Nachfrageprozess für vorläuf. Geltung muss neu gestartet werden
  - TA-Antrag bei TKK auf Anordnung der neu nachgefragten ARL:
    - mögliche Auslegung: bisherige vorläufige ARL gelten weiter bis TA-Antrag an TKK u. Abschluss RVST-Verfahren; danach Ablösung der „alten“ vorläufigen ARL durch „neue“ vorläufige ARL bis TKK-Entscheidung über neue ARL-Verfahren bzw. bis Veröffentlichung RO mit Freigabe VDSL2@CO
  - keine Antragstellung durch TA:
    - bisherige vorläufige ARL mit Beschränkung auf Gebiet 1 & 2 gelten weiter bis Veröffentlichung RO mit Freigabe VDSL2@CO



## Status & Ausblick (3)

- nach Inkrafttreten des Marktanalysebescheids M 3/09:
  - keine unmittelbare Freigabe von VDSL2@CO schon mit Rechtskraft
  - baldige Entscheidung TKK in lfd. Verfahren zu ARL
  - nach 3 Mte.n (Veröff. RO): abhängig von M 3/09 uU Wegfall allfälliger Radian/Gebietsbeschränkungen bzgl. Einsatz von VDSL2@CO
  - Korrektur von Anhang 2 des bereits veröffentlichten RO betreffend phys. Zugang; falls nicht → ggf. Einleitung von Verfahren gemäß § 38 Abs 4 TKG 2003 (Änderung Standardangebot)
  - Korrektur von ARL (vorläufige u. vertraglich vereinbarte); falls nicht → ggf. Einleitung von Verfahren gemäß § 91 TKG 2003 (Aufsichtsmaßnahmen)